

Hannover 96 empfängt den 1. FC Heidenheim

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. Dezember 2016 um 14:57 Uhr

Hannover empfängt Heidenheim:

Spitzenspiel zwischen Tabellennachbarn: Beste Defensive zu Gast bei der torreichsten Mannschaft der 2. Bundesliga



Von Maximilian Wehner

Freitag, 2. Dezember 2016 – Hannover (wbn). Am Abend empfängt die beste Offensive der 2. Bundesliga die beste Defensive: Der 1. FC Heidenheim ist zu Gast in der Leinestadt. Eine spannende Partie erwartet die Zuschauer in der HDI-Arena, denn beide Mannschaften stehen punktgleich auf den Plätzen drei und vier.

Nach dem Unentschieden am vergangenen Wochenende gegen Fortuna Düsseldorf blickt 96-Trainer Daniel Stendel positiv auf das kommende Spiel: „Ich habe der Mannschaft gesagt, dass die Art und Weise, wie wir in Düsseldorf aufgetreten sind, wie dominant wir versucht haben, das Spiel anzugehen, wie wir versucht haben, das Spiel zu entscheiden, das ist, was sie mitnehmen sollen. Wir können sehr stolz sein auf das, was wir da gebracht haben, und das soll das zusätzliche Selbstvertrauen morgen gegen Heidenheim bringen.“

(Zum Bild: Maximilian Wehner verfolgt für die Weserbergland-Nachrichten.de das Geschehen rund um Hannover 96. Foto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Mit neun Punkten aus den nächsten drei Spielen will Hannover beruhigt in die Winterpause gehen. Die ersten drei Punkte sollen laut Stendel am heutigen Abend gegen Heidenheim

Hannover 96 empfängt den 1. FC Heidenheim

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. Dezember 2016 um 14:57 Uhr

eingeholt werden, auch wenn es gegen das Ostwürtemberger Team, das bisher ähnlich konstant gespielt hat, wie die Leinestädter, nicht ganz einfach wird: „Das ist eine Mannschaft, die punktgleich mit uns ziemlich weit oben rangiert und die es insbesondere in dieser Saison sehr, sehr gut macht. Es funktioniert bei ihnen in den richtigen Momenten, sie spielen konstant gut und punkten viel.“

"Heidenheim hat bisher eine richtig gute Saison gespielt. Sie werden immer ein bisschen unterschätzt", macht 96-Torwart Philipp Tschauner klar.

Beide Trainer lassen offensiven Angriffsfußball spielen. Vor allen Dingen über die Flügel wird der Ball immer wieder nach vorne gespielt, wodurch sich eine Überzahl auf den Außen ergibt. Beide Mannschaften agieren da ähnlich, dabei wird es interessant zu sehen sein, welche Mannschaft sich besser auf das gegnerische Spiel einstellen kann und welche Mannschaft sich die besseren Chancen vor dem Tor erarbeiten kann. Doch auch Wille und Kampfgeist wird über den Ausgang der Partie entscheiden.

Fehlen werden sicher die gesperrten Klaus und Felipe. Verzichten muss Daniel Stendel außerdem auf Stürmer Sobiech, der mit einer Kniereizung ausfällt. Weiterhin ist fraglich, ob Strandberg und Harnik spielen können. Beide plagen sich mit Wadenproblemen rum.

Angepfiffen wird die Partie heute Abend um 18.30 Uhr in der HDI-Arena von Thorben Siewer und dann wird sich zeigen, welche der beiden Mannschaften sich am Ende durchsetzen kann.